

# Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

**SOZIAL**  
in Wien

## Bericht zum August 2018

Magistratsabteilung 40

26.9.2018

1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040,  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
[www.soziales.wien.at](http://www.soziales.wien.at)

Bericht mit einer Analyse der Entwicklung  
in der Wiener Mindestsicherung

# 08/2018

## Inhalt

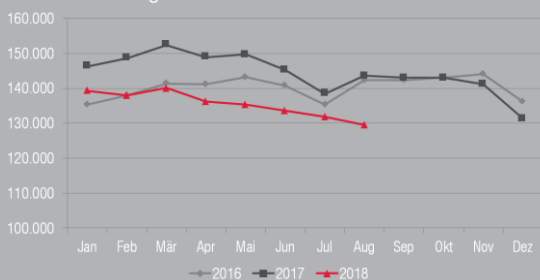
<b>Mindestsicherung in Wien.....</b>	<b>3</b>
<b>Kurzfassung - Bericht per 8/2018.....</b>	<b>3</b>
1 Vorwort.....	5
2 Entwicklung der WMS-BezieherInnen .....	6
2.1 Gesamtentwicklung.....	6
2.2 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Geschlecht .....	7
2.3 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Alter .....	8
2.4 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Aufenthaltsstatus.....	9
2.5 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft .....	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-BezieherInnen.....	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-BezieherInnen .....	11
2.6.2 Einkommenssituation der WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren .....	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-BezieherInnen.....	14
2.7 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrem Zuzug aus den Bundesländern.....	16
2.8 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrem Bestand im Leistungsbezug .....	18
2.9 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrer Bezugsdauer .....	19
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften .....	20
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart.....	20
3.1.1 Leistungsarten .....	20
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen .....	21
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug .....	22
5 Erläuterungen .....	23
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG .....	24
7 GesamtbezieherInnenzahl (inkl. vertragliche Leistungen) .....	24
8 Impressum .....	25

# Mindestsicherung in Wien.

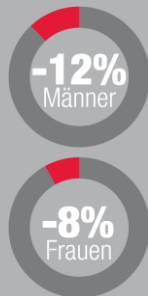
## Kurzfassung - Bericht per 8/2018

# 129.555

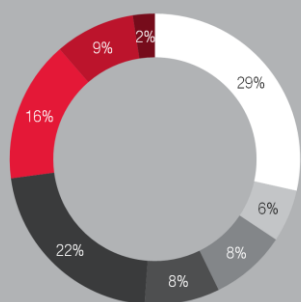
Im August 2018 befanden sich 129.555 Personen im Leistungsbezug der Mindestsicherung, um 14.034 Personen weniger als ein Jahr zuvor.



### Entwicklung nach Geschlecht



Die Anzahl der WMS-Bezieher ist mit 8.451 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12% deutlich stärker gesunken, als die Anzahl der WMS-Bezieherinnen mit einem Minus von 5.583 Personen bzw. 8%.



### Verteilung nach Alter

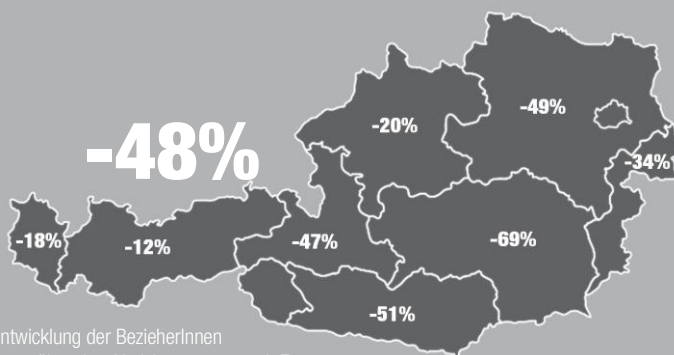
Den größten Anteil der WMS-BezieherInnen stellen minderjährige Kinder. Ein Drittel aller WMS-BezieherInnen im August 2018 war unter 19 Jahre alt, 36.909 Personen unter 15 Jahre und 7.554 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der BezieherInnenzahl, über die letzten Jahre immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

# € 646

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 646 Euro pro Monat, wobei VollbezieherInnen mit 990 Euro pro Bedarfsgemeinschaft die höchsten Leistungen und BezieherInnen einer Mietbeihilfe für PensionistInnen mit 141 Euro die geringsten Leistungen erhielten.

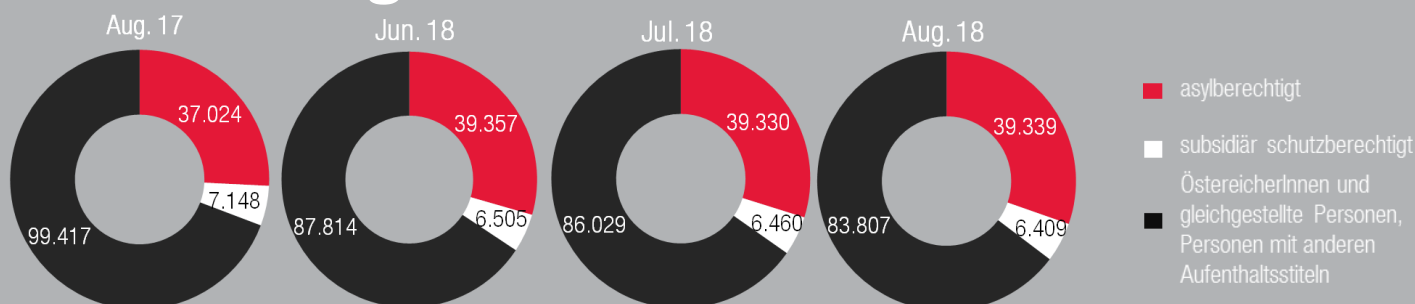
### Bundesländerzuzug

Die Anzahl aller zugezogenen WMS-BezieherInnen sank um 48% gegenüber dem Vorjahresmonat. Insgesamt sind um 3.402 Personen weniger zugezogen als noch vor einem Jahr.



Entwicklung der BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Zuzug aus den Bundesländern, Wien (August 2018)

### Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 4% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.576 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-BezieherInnen ist mit einem Minus von 15.610 Personen rückläufig.

# Mindestsicherung in Wien.

## Kurzfassung – Bericht per 8/2018

### Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung in Wien im August 2018

Im August 2018 befanden sich 129.555 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung (WMS), um 14.034 Personen weniger als noch ein Jahr zuvor (August 2017).

Seit dem 4. Quartal 2017 gibt es einen sichtbaren Rückgang der BezieherInnenzahlen, der sich im ersten Halbjahr 2018 beschleunigt fortgesetzt hat. Dieser Rückgang korrespondiert mit der allgemeinen Verringerung der Arbeitslosenzahlen und wird seit Februar 2018 durch die Regelungen des WMG neu noch verstärkt. Seit Februar 2018 liegen die BezieherInnenzahlen auch bereits kontinuierlich unter den Zahlen der Vergleichsmonate aus dem Jahr 2016.

Weiter fortgesetzt hat sich der Rückgang der durchschnittlichen Einkommenshöhe pro Person, insbesondere bei den AMS-Leistungen. Entsprechend sind die Leistungshöhen der WMS gegenüber dem Vorjahresmonat wieder deutlich gestiegen.

Der Zuzug aus den Bundesländern in die Wiener Mindestsicherung geht mit 48% deutlich, und zwar aus allen Bundesländern, zurück.

Auffallend ist die unterschiedliche Entwicklung bei den BezieherInnenzahlen nach Geschlecht. Der Rückgang bei Männern liegt bei 12% und bei Frauen bei 8%.

Der Anteil der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten hat sich 2018 bei etwas über einem Drittel stabilisiert.

## 1 Vorwort

Der vorliegende Sonderbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-BezieherInnen, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, per August 2018 mit Vergleich der letzten drei Monate. Der Sonderbericht erscheint anlässlich der Präsentation des Jahresberichts für 2017.

Im Rahmen dieses Berichts wird auf die aktuelle Entwicklung im Monat August 2018 mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des August 2017 verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

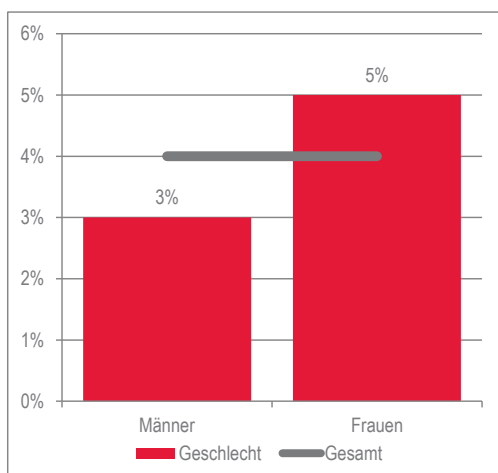
Anzahl der WMS- BezieherInnen nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
<b>Gesamt</b>	<b>148.000</b>	<b>149.000</b>	<b>150.500</b>	<b>153.500</b>	<b>4%</b>	<b>5.500</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im September 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Juli 2015 75.500, im August 76.000 und im September 2015 77.000 Männer. Im September 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im September 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014. Im September 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Graue Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im September 2015 bezogen über alle BezieherInnen gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

## 2 Entwicklung der WMS-BezieherInnen

### 2.1 Gesamtentwicklung

Im August 2018 befanden sich 129.555 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 14.034 Personen weniger als noch ein Jahr zuvor (August 2017).

Seit Mitte 2017 gibt es einen deutlich sichtbaren Rückgang der BezieherInnenzahlen, der sich im ersten Halbjahr 2018 beschleunigt fortgesetzt hat. Dieser Rückgang korrespondiert mit der allgemeinen Verringerung der Arbeitslosenzahlen und wird seit Februar 2018 durch die Regelungen des WMG neu noch verstärkt.

Anzahl der WMS- BezieherInnen	Monate		
	2016	2017	2018
Jan	135.342	146.302	139.346
Feb	138.037	148.614	137.917
Mär	141.368	152.409	140.103
Apr	141.128	148.942	136.261
Mai	143.249	149.731	135.419
Jun	140.770	145.187	133.676
Jul	135.417	138.446	131.819
Aug	142.341	143.589	129.555
Sep	142.404	143.070	
Okt	143.139	143.023	
Nov	144.075	141.135	
Dez	136.174	131.415	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

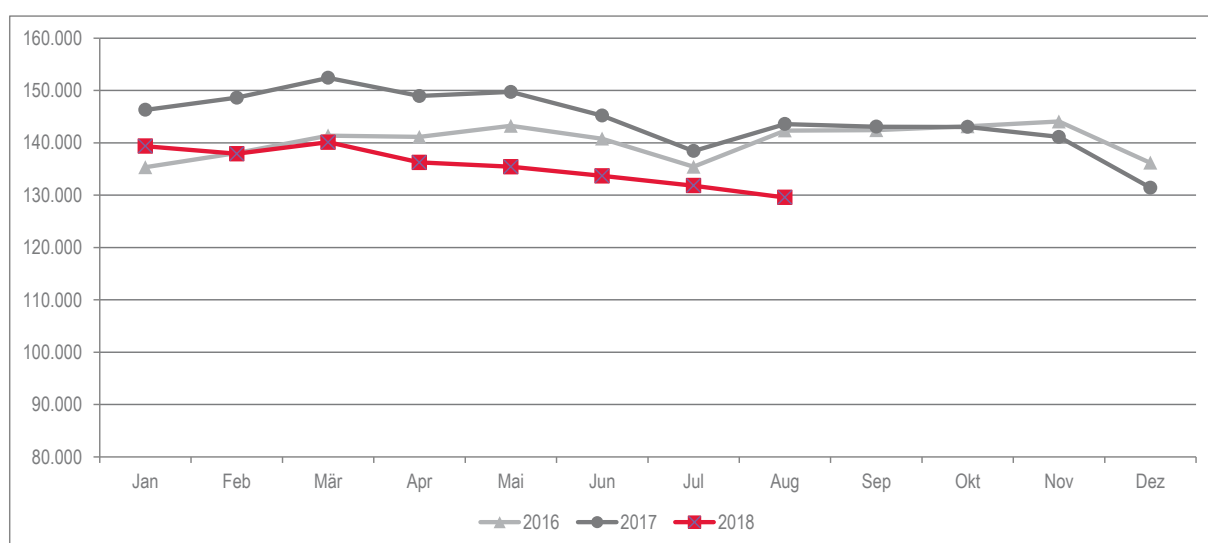


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-BezieherInnen, Wien (2016 – 2018)

## 2.2 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Geschlecht

Im August 2018 befanden sich 129.555 Personen in der WMS. Die WMS-BezieherInnen teilten sich rund zur Hälfte in Männer und Frauen, insgesamt waren 64.426 Männer und 65.129 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach Geschlecht	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	72.877	66.751	65.686	64.426	-12%	-8.451
Frauen	70.712	66.925	66.133	65.129	-8%	-5.583
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Geschlecht, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Insgesamt hat sich die Anzahl der BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat um 14.034 Personen reduziert. Die Anzahl der WMS-Bezieher ist mit 8.451 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12% deutlich stärker gesunken, als die Anzahl der WMS-Bezieherinnen mit einem Minus von 5.583 Personen bzw. 8%.

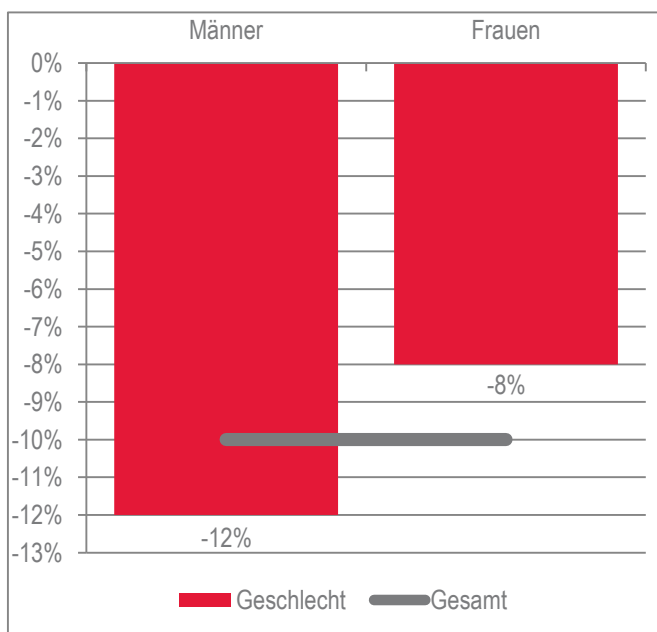


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (August 2018)

## 2.3 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Alter

Den größten Anteil der WMS-BezieherInnen stellen minderjährige Kinder. Ein Drittel aller WMS-BezieherInnen im August 2018 war unter 19 Jahre alt, 36.909 Personen unter 15 Jahre und 7.554 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der BezieherInnenzahl, über die letzten Jahre immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach Alter	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	39.712	37.808	37.292	36.909	-7%	-2.803
15-18	8.350	7.926	7.752	7.554	-10%	-796
19-24	15.197	11.702	11.417	10.941	-28%	-4.256
25-29	12.632	11.274	11.109	10.849	-14%	-1.783
30-44	30.930	28.930	28.520	28.182	-9%	-2.748
45-59	22.378	21.074	20.834	20.390	-9%	-1.988
60-74	11.285	11.739	11.682	11.566	2%	281
75+	3.105	3.223	3.213	3.164	2%	59
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Alter, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die BezieherInnenzahlen sind quer durch alle Altersgruppen von 0-59 Jahren rückläufig. Die Altersgruppen über 60 wachsen leicht an.

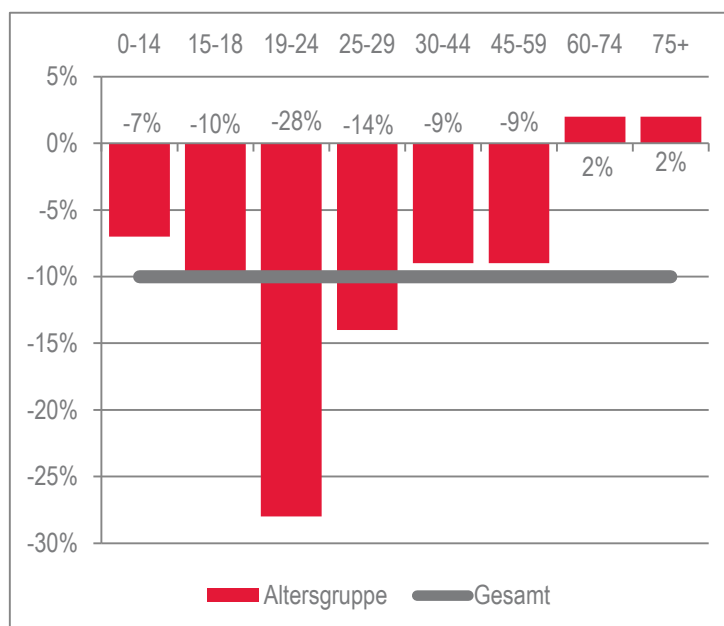


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (August 2018)



## 2.4 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Aufenthaltsstatus

39.339 Asylberechtigte und 6.409 subsidiär Schutzberechtigte fanden sich im August 2018 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach etwas mehr als 35% aller WMS-BezieherInnen.

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach Aufenthaltsstatus	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	37.024	39.357	39.330	39.339	6%	2.315
subsidiär schutzberechtigt	7.148	6.505	6.460	6.409	-10%	-739
<b>Gesamt</b>	<b>44.172</b>	<b>45.862</b>	<b>45.790</b>	<b>45.748</b>	<b>4%</b>	<b>1.576</b>
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	99.417	87.814	86.029	83.807	-16%	-15.610
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u.ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Aufenthaltsstatus, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 4% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.576 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-BezieherInnen ist mit einem Minus von 15.610 Personen rückläufig.

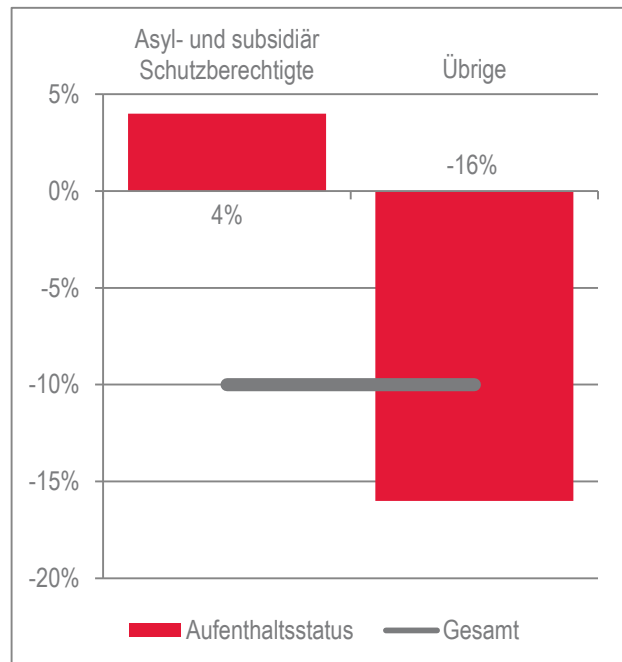


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (August 2018)

## 2.5 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-BezieherInnen war alleinunterstützt (45.648 Personen) bzw. waren Kinder (46.451 Personen). 27.877 BezieherInnen fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach ihrer Rolle in der BG	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
AlleinerzieherInnen	10.855	9.735	9.711	9.579	-12%	-1.276
Alleinunterstützte	54.544	47.648	46.759	45.648	-16%	-8.896
Personen in Partnerschaften	29.286	28.762	28.355	27.877	-5%	-1.409
Kinder <sup>*)</sup>	48.904	47.531	46.994	46.451	-5%	-2.453
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Rolle in der BG, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

\*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern. Zur Vergleichbarkeit der Jahre: Mit WMG neu umfasst „volljährige Kinder“ alle bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe, in der BG der Eltern (2017 nur bis 21 und mit Bezug der Familienbeihilfe).

Die Anzahl von Personen ist in allen Rollen durchgehend gesunken, am stärksten die Zahlen der AlleinerzieherInnen und Alleinunterstützten, wobei ein Teil der bisherigen Alleinunterstützten nunmehr als „Kinder bis 25 Jahre“ in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern gezählt werden.

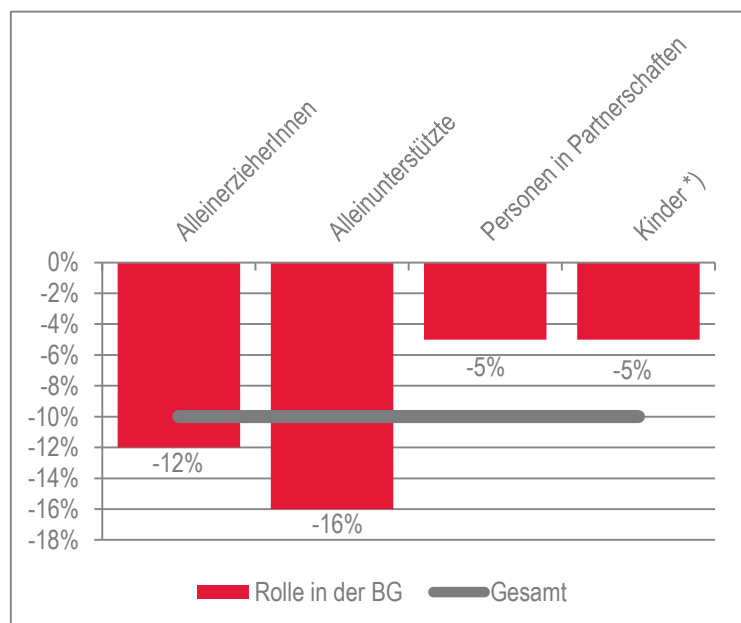


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (August 2018)

## 2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-BezieherInnen

### 2.6.1 Einkommensarten aller WMS-BezieherInnen

45% der WMS-BezieherInnen (57.833 Personen) wiesen kein eigenes Einkommen auf. Unter den 71.722 Personen mit einem eigenen Einkommen waren AMS-Einkommen wie Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe am häufigsten. 30.154 Personen wiesen ein solches Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (18.767 Personen). 16.954 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt, Alimente oder Kinderbetreuungsgeld auf<sup>1</sup>. 8.130 WMS-BezieherInnen konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen, wobei das Einkommen aus einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit (exkl. Lehrlingsentschädigung) am häufigsten vorlag (7.285 Personen).

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS-BezieherInnen nach Einkommenssituation	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen <sup>**)</sup>	9.706	8.224	7.917	8.130	-16%	-1.576
selbstständig erwerbstätig	60	40	41	48	-20%	-12
unselbstständig erwerbstätig	8.514	7.303	7.066	7.285	-14%	-1.229
AMS-Einkommen <sup>**)</sup>	37.096	32.787	32.115	30.154	-19%	-6.942
Arbeitslosengeld	4.056	2.784	2.661	2.492	-39%	-1.564
Notstandshilfe	23.420	19.670	19.533	18.767	-20%	-4.653
Familienbez. Einkommen	18.928	17.196	17.204	16.954	-10%	-1.974
Pensionen	11.723	11.787	11.756	11.544	-2%	-179
Sonstige Einkommen	9.480	7.790	7.817	7.600	-20%	-1.880
<b>Gesamt (Mehrfachzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>86.933</b>	<b>77.784</b>	<b>76.809</b>	<b>74.382</b>	<b>-14%</b>	<b>-12.551</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>80.726</b>	<b>74.857</b>	<b>73.846</b>	<b>71.722</b>	<b>-11%</b>	<b>-9.004</b>
ohne Einkommen	62.863	58.819	57.973	57.833	-8%	-5.030
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u.ä. subsumiert.

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Einkommensart, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

<sup>\*)</sup> BezieherInnen können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

<sup>\*\*)</sup> Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

<sup>1</sup> Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Personen mit Einkommen ist über alle Arten zurückgegangen. Am stärksten bei sonstigen Einkommen (inkl. Grundversorgung), am wenigsten bei Pensionen.

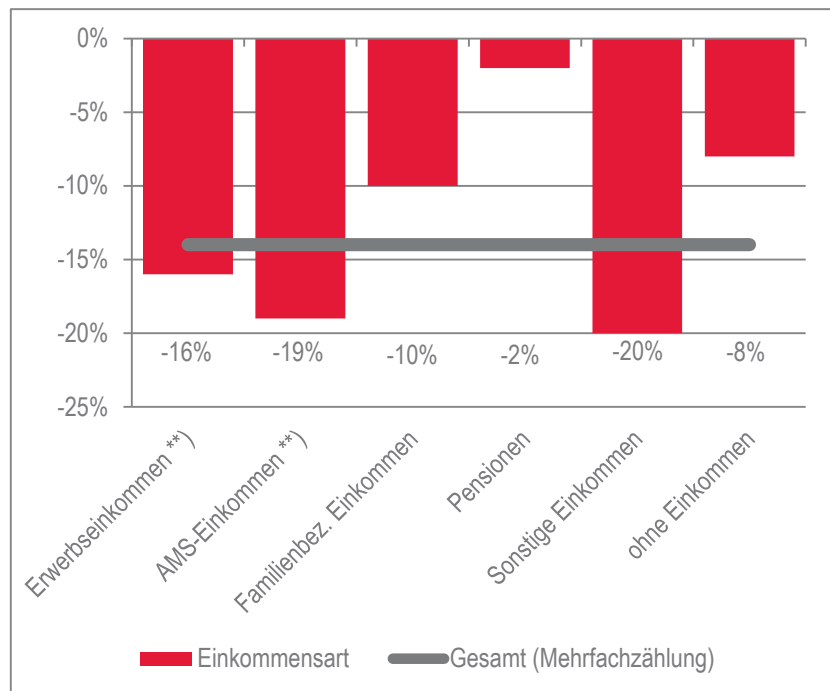


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (August 2018)

## 2.6.2 Einkommenssituation der WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren

Werden nur jene WMS-BezieherInnen betrachtet, welche das erwerbsfähige Alter bereits erreicht haben, so ergibt sich ein etwas anderes Bild der Personen mit einem Einkommen<sup>2</sup>. Hier wiesen sogar fast zwei Drittel der WMS-BezieherInnen im August 2018 ein Einkommen auf (59.821 Personen). Dieser Anteil ist im Betrachtungszeitraum konstant geblieben.

Einkommenssituation von WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Einkommen von WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren *)	73.409	65.745	64.750	62.490	-15%	-10.919
Anzahl der WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren mit Einkommen *)	67.278	62.783	61.775	59.821	-11%	-7.457
Anzahl der WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren ohne Einkommen	36.599	33.085	32.752	32.825	-10%	-3.774
<b>Gesamt</b>	<b>103.877</b>	<b>95.868</b>	<b>94.527</b>	<b>92.646</b>	<b>-11%</b>	<b>-11.231</b>
Quelle: MA 40 Berichtswesen						

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-BezieherInnen ab 15 Jahren nach Einkommensart, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

\*) BezieherInnen können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Anzahl der Einkommen“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Anzahl WMS-BezieherInnen“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

<sup>2</sup> In den einzelnen Einkommensarten finden sich Kinder unter 15 Jahren beinahe ausschließlich in den familienbezogenen Einkommen (Alimente) und in den sonstigen Einkommen (Grundversorgung).

### 2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-BezieherInnen

WMS-BezieherInnen mit Einkommen wiesen im August 2018 eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 505 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 811 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u.ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 235 bzw. 236 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 629 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 492 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-BezieherInnen gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 279 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 602	€ 628	€ 629	€ 629	4%	€ 27
selbstständig erwerbstätig	€ 327	€ 268	€ 310	€ 323	-1%	-€ 4
unselbstständig erwerbstätig	€ 616	€ 634	€ 633	€ 634	3%	€ 18
AMS-Einkommen *)	€ 505	€ 491	€ 479	€ 492	-3%	-€ 13
Arbeitslosengeld	€ 628	€ 645	€ 624	€ 638	1%	€ 9
Notstandshilfe	€ 590	€ 597	€ 580	€ 597	1%	€ 7
Familienbez Einkommen	€ 247	€ 236	€ 233	€ 235	-5%	-€ 12
Pensionen	€ 799	€ 811	€ 810	€ 811	2%	€ 12
Sonstige Einkommen	€ 242	€ 239	€ 238	€ 236	-2%	-€ 6
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen</b>	<b>€ 507</b>	<b>€ 506</b>	<b>€ 499</b>	<b>€ 505</b>	<b>0%</b>	<b>-€ 2</b>
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen</b>	<b>€ 285</b>	<b>€ 283</b>	<b>€ 280</b>	<b>€ 279</b>	<b>-2%</b>	<b>-€ 6</b>
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						
<i>Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u.ä. subsumiert.</i>						

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

\*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 505 Euro pro Monat im August 2018 war um 2 Euro pro Person niedriger als noch im Vorjahresmonat.

Sehr deutlich war dabei der Rückgang der AMS-Leistungen um 3% bzw. 13 Euro pro Person. Dies hatte insbesondere starke Auswirkungen auf die Ausgaben in der Wiener Mindestsicherung, da der überwiegende Teil der WMS-BezieherInnen mit Einkommen ein solches vom AMS aufwies (siehe Kapitel 2.6.1, Seite 11). Somit waren besonders viele Personen von einem sinkenden Einkommen betroffen, was durch höhere Leistungen in der WMS kompensiert werden musste. Ausgeglichen wurde diese Entwicklung durch einen allgemeinen Rückgang der BezieherInnenzahlen.

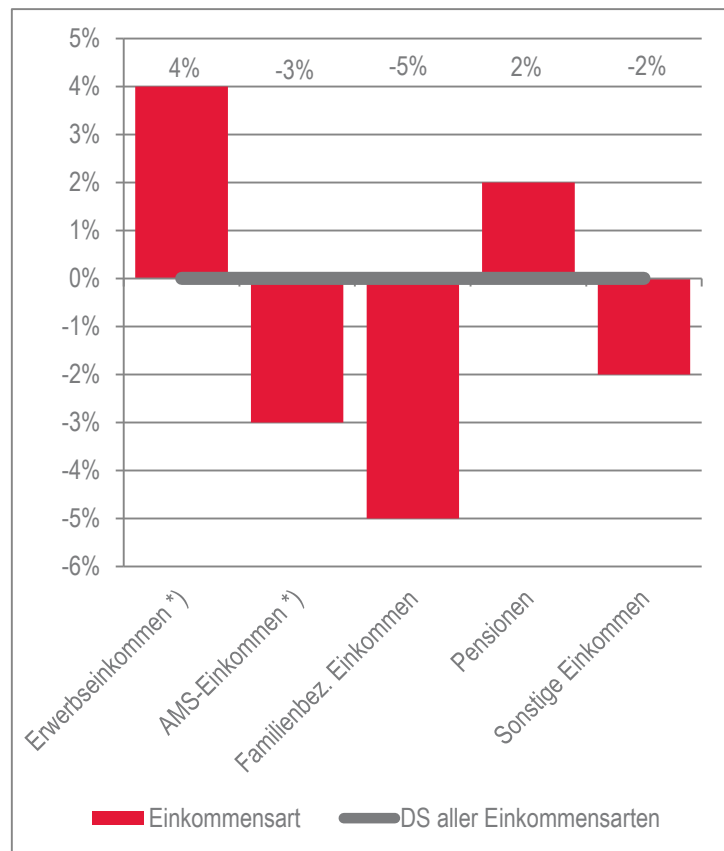


Abbildung 7: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (August 2018)

## 2.7 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrem Zuzug<sup>3</sup> aus den Bundesländern

Rund 3% der WMS-BezieherInnen im August 2018 sind in den letzten 12 Monaten nach Wien gezogen. Das betrifft 3.749 Personen. Die Hälfte dieser Personen kamen allein aus Niederösterreich (1.792 Personen), der zweitgrößte Anteil – mit deutlichem Abstand – aus Oberösterreich (511 Personen).

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach Zuzug aus den Bundesländern in den letzten 12 Monaten	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
	zugezogen von Sept. 2016 bis Aug. 2017	zugezogen von Juli 2017 bis Jun. 2018	zugezogen von Aug. 2017 bis Juli 2018	zugezogen von Sept. 2017 bis Aug. 2018	in Prozent	absolut
Bgld	415	303	291	273	-34%	-142
Ktn	443	246	216	218	-51%	-225
NÖ	3.512	2.323	2.068	1.792	-49%	-1.720
OÖ	641	519	519	511	-20%	-130
Sbg	477	325	274	251	-47%	-226
Stmk	1.318	545	492	410	-69%	-908
Tirol	181	162	173	159	-12%	-22
Vbg	164	150	136	135	-18%	-29
<b>Gesamt</b>	<b>7.151</b>	<b>4.573</b>	<b>4.169</b>	<b>3.749</b>	<b>-48%</b>	<b>-3.402</b>
ohne Zuzug	136.438	129.103	127.650	125.806	-8%	-10.632
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach Zuzug aus den Bundesländern, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

<sup>3</sup> WMS-BezieherInnen gelten als zugezogen, wenn sie innerhalb der letzten 12 Monate vor dem jeweiligen Auswertungsmonat eine gültige Hauptwohnsitzadresse außerhalb Wiens innehatten.



Die Anzahl aller zugezogenen WMS-BezieherInnen sank um 48% gegenüber dem Vorjahresmonat.

Insgesamt sind um 3.402 Personen weniger zugezogen als noch vor einem Jahr.

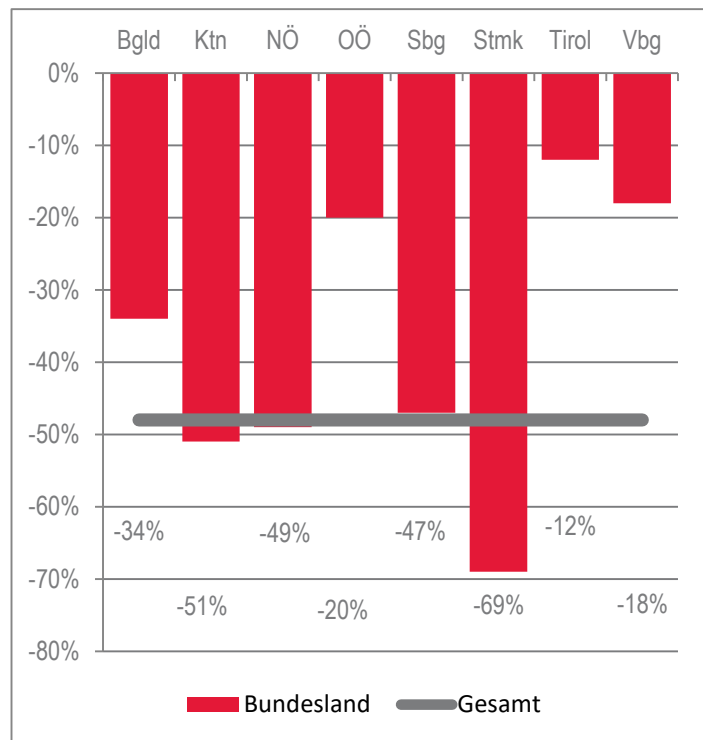


Abbildung 8: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Zuzug aus den Bundesländern, Wien (August 2018)

## 2.8 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-BezieherInnen waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (121.220 Personen). Nur 1,1% bzw. 1.371 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 5,4% bzw. 6.964 Personen waren Wiederanfälle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS- BezieherInnen nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	129.693	125.736	122.890	121.220	-7%	-8.473
Erstanfall	2.145	1.446	1.517	1.371	-36%	-774
Wiederanfall	11.751	6.494	7.412	6.964	-41%	-4.787
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA Berichtswesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die Anzahl an WMS-BezieherInnen, die bereits im Vormonat in Leistungsbezug standen, weist einen Rückgang von 8.473 Personen gegenüber dem August 2017 aus.

Ebenso ist die Anzahl der Erstanfälle mit einem Minus von 36% bzw. 1.371 Personen rückläufig.

Bei den Wiederanfällen, die ihren Leistungsbezug zumindest für ein Monat unterbrochen hatten, betrug der Rückgang deutliche 41%.

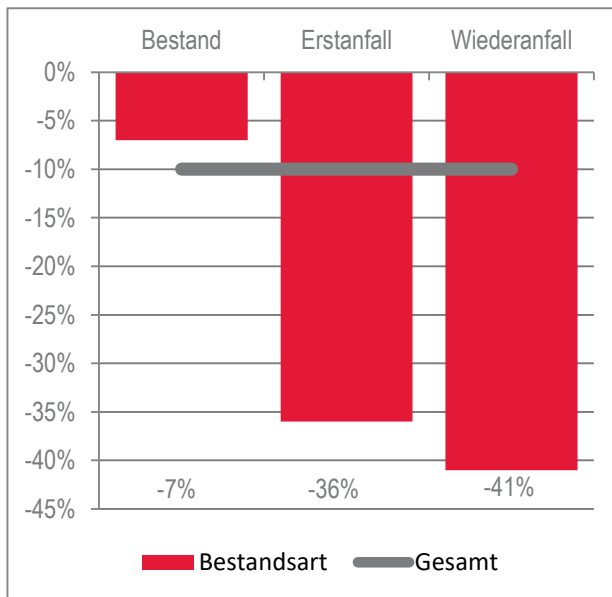


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (August 2018)

## 2.9 Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach ihrer Bezugsdauer

35% der WMS-BezieherInnen (45.138 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug, ähnlich viele (39.945 Personen) 6 Monate oder weniger.

Anzahl der WMS-BezieherInnen nach durchgängigem Leistungsbezug	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	26.616	21.418	23.495	23.403	-12%	-3.213
4 bis 6 Monate	14.390	21.376	16.363	16.542	15%	2.152
7 bis 9 Monate	14.100	13.050	15.219	14.390	2%	290
10 bis 12 Monate	11.154	9.148	9.579	9.234	-17%	-1.920
13 bis 24 Monate	28.051	22.429	21.406	20.848	-26%	-7.203
25 Monate und mehr	49.278	46.255	45.757	45.138	-8%	-4.140
<b>Gesamt</b>	<b>143.589</b>	<b>133.676</b>	<b>131.819</b>	<b>129.555</b>	<b>-10%</b>	<b>-14.034</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-BezieherInnen nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die BezieherInnenzahlen gingen in fast allen Kategorien zurück, einen starken Zuwachs gab es bei der kurzen Bezugsdauer von 4 bis 6 Monaten.

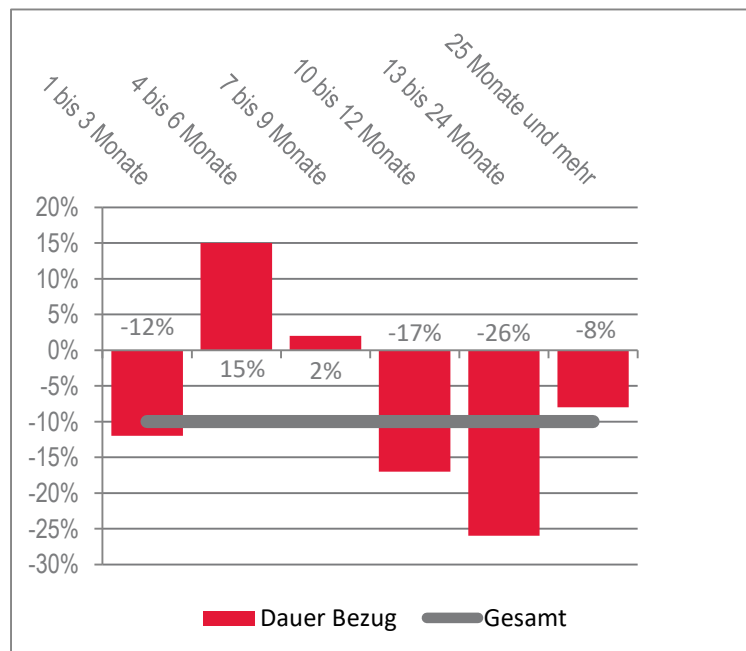


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (August 2018)

### 3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Sonderbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

#### 3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl wie auch nach Leistungshöhe.

##### 3.1.1 Leistungsarten

Knapp sechs von zehn Bedarfsgemeinschaften bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 40.649 Bedarfsgemeinschaften im August 2018. 10.986 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

Anzahl der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		9.959	9.314	9.240	9.149	-8%	-810
Mietbeihilfe für PensionistInnen (MB)		8.765	9.003	8.914	8.770	0%	5
Ergänzungsleistung (EL)		48.828	42.846	42.052	40.649	-17%	-8.179
Vollbezug (VB)		12.508	10.849	10.779	10.986	-12%	-1.522
<b>Alle Leistungsarten</b>		<b>80.060</b>	<b>72.012</b>	<b>70.985</b>	<b>69.554</b>	<b>-13%</b>	<b>-10.506</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (Aug. 2017, Jun. – Aug. 2018)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 13% bzw. 10.506 Einheiten gesunken, und zwar, in unterschiedlichem Ausmaß, über alle Leistungsarten.

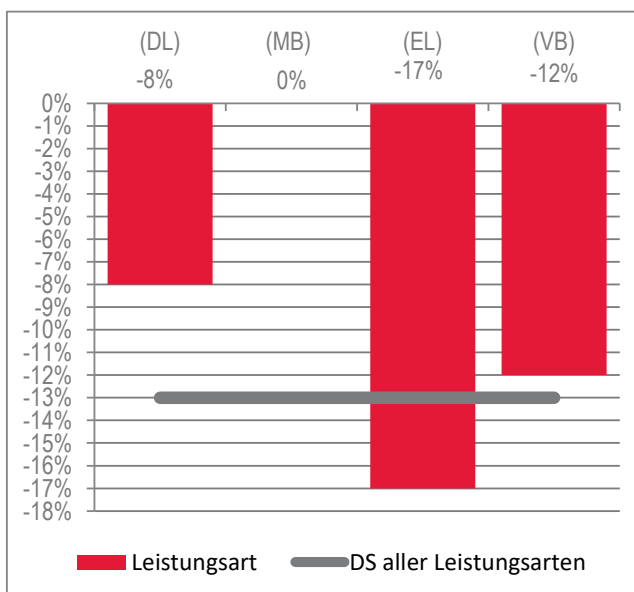


Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (August 2018)

### 3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 646 Euro pro Monat, wobei VollbezieherInnen mit 990 Euro pro Bedarfsgemeinschaft die höchsten Leistungen und BezieherInnen einer Mietbeihilfe für PensionistInnen mit 141 Euro die geringsten Leistungen erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 818	€ 827	€ 825	€ 825	1%	€ 7
Mietbeihilfe für PensionistInnen (MB)	€ 134	€ 139	€ 140	€ 141	5%	€ 7
Ergänzungsleistung (EL)	€ 554	€ 609	€ 622	€ 621	12%	€ 67
Vollbezug (VB)	€ 933	€ 986	€ 987	€ 990	6%	€ 57
<b>Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen</b>	<b>€ 600</b>	<b>€ 635</b>	<b>€ 643</b>	<b>€ 646</b>	<b>8%</b>	<b>€ 46</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat um 8% bzw. 46 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft gestiegen. Die größte Steigerung machten dabei die Leistungshöhen für ErgänzungsleistungsbezieherInnen aus. Diese sind seit dem Vorjahresmonat um 67 Euro pro Bedarfsgemeinschaft bzw. 12% angewachsen. Dies ist vor allem auf deutlich niedrigere AMS-Leistungen zurückzuführen. (siehe Kapitel 2.6.3, Seite 14).

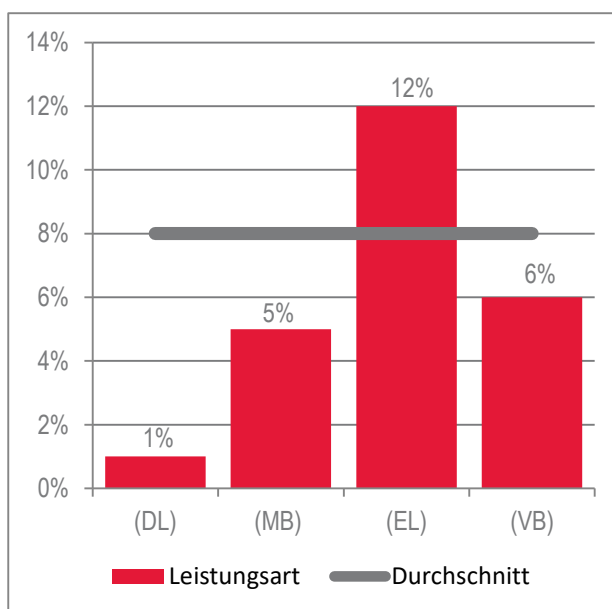


Abbildung 11: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (August 2018)

## 4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im August 2018 sind 10.625 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren ErgänzungsleistungsbezieherInnen mit 9.090 Personen, gefolgt von BezieherInnen eines Vollbezugs mit 999 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS-BezieherInnen nach Leistungsart	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	167	150	175	168	1%	1
Mietbeihilfe für PensionistInnen (MB)	350	213	296	368	5%	18
Ergänzungsleistung (EL)	7.494	8.342	9.365	9.090	21%	1.596
Vollbezug (VB)	758	971	983	999	32%	241
<b>Alle Leistungen</b>	<b>8.769</b>	<b>9.676</b>	<b>10.819</b>	<b>10.625</b>	<b>21%</b>	<b>1.856</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach der Leistungsart, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die Abgänge sind quer über alle Leistungsarten gegenüber dem Vorjahresmonat angestiegen, am deutlichsten die der BezieherInnen eines Vollbezugs mit 32%.

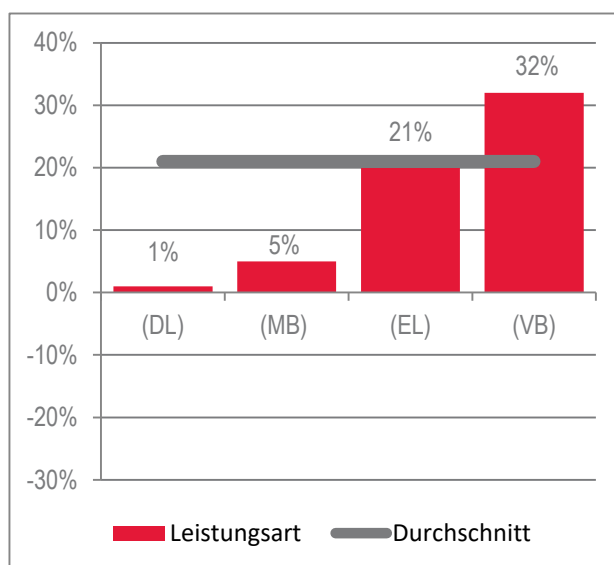


Abbildung 12: Entwicklung der abgegangenen WMS-BezieherInnen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (August 2018)



## 5 Erläuterungen

### **Vorläufige Monatszahlen**

Der Sonderbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

### **Endgültige Monatszahlen**

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen im Sonderbericht vergleichbar.

### **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

### **Ergänzungsleistung und Vollbezug**

Eine Person gilt dann als ErgänzungsleistungsbezieherIn, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

### **Leistungen mit Rechtsanspruch**

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

### **Erstellungsmethodik**

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

## 6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen zugesagt (Hilfe in besonderen Lebenslagen).

	Aug.17	Jun.18	Jul.18	Aug.18	Steigerung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
<b>Anzahl der BezieherInnen von Vertragsleistungen</b>	<b>588</b>	<b>718</b>	<b>701</b>	<b>652</b>	<b>11%</b>	<b>64</b>
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der BezieherInnen von Vertragsleistungen, Wien (August 2017, Juni bis August 2018)

Die Anzahl der BezieherInnen einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 11% gestiegen. Dies ist v.a. auf eine geänderte Vorgangsweise in der Vollzugspraxis zurückzuführen.

## 7 GesamtbezieherInnenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im August 2018 betrug die GesamtbezieherInnenzahl 130.207 Personen, um 13.970 Personen weniger als im August des Vorjahres.

Anzahl aller WMS-BezieherInnen (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2016	2017	2018
Jan	135.694	146.575	140.092
Feb	138.406	148.948	138.682
Mär	141.708	152.814	140.814
Apr	141.454	149.314	136.952
Mai	143.647	150.279	136.102
Jun	141.178	145.783	134.394
Jul	135.830	139.074	132.520
Aug	142.706	144.177	130.207
Sep	142.689	143.682	
Okt	143.465	143.670	
Nov	144.407	141.841	
Dez	136.493	132.214	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller BezieherInnen (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2016 – 2018)





## 8 Impressum

### Impressum & Kontakt

Stadt Wien  
Magistratsabteilung 40  
(Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht)  
1030 Wien, Thomas-Kleistl-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040,  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
[www.soziales.wien.at](http://www.soziales.wien.at)